

Aktivitäten im Schuljahr 2023/24

Wir beschäftigten uns im Laufe dieses Schuljahres mit unzähligen ökologischen und klimarelevanten Themen.

Besonders stolz sind wir über die Nominierung als Mitglied des Monats Februar beim Klimabündnis Österreich.

[Mitglied des Monats: VS Waltendorf | Klimabündnis Österreich \(klimabuendnis.at\)](#)

Unsere Aktivitäten spiegeln sich in den Themen und Prinzipien der ÖKOLOG-Aktionsbereiche wider:



GESELLSCHAFT

Aktionsbereich „Lebensräume und Mobilität“

• Klimafreundliche Mobilität & Verkehr, Schulweg

Der Schulweg unserer 305 Schüler*innen stellt seit langem einen Schwerpunkt unserer schulischen ökologischen Tätigkeiten dar. In den letzten Jahren wurde in enger Zusammenarbeit mit dem Klimabündnis Steiermark das Mobilitätsverhalten unserer Schüler*innen analysiert und verbessert. Das Ergebnis kann sich sehen lassen:

Die schmale Schulgasse, die an unserer Schule vorbeiführt, wurde im September 2023 offiziell zur Schulstraße ernannt, ein Fakt worüber wir sehr stolz sind.

Weitere Aktionen:

- Workshop: „Zu Fuß zur Schule“
- Workshop: „Das große Mobilitätsalphabet“
- Workshop: „Geschichte der Mobilität“
- Workshop: „Zugschule“
- Workshop mit „HELMI“
- Workshop „Entdeckungsreise durch die Grazer Innenstadt“ (3./4. Klassen)
- „WeFair ACADEMY“ / Workshop MOBILITÄT



- Teilnahme an der Aktion „Wir sammeln Klimameilen“ (alle 13 Klassen)
- Teilnahme an der Aktion „Autofasten“ (alle 13 Klassen)
- Teilnahme an der Aktion „Pedibus“ (Schulanfänger*innen)
- Teilnahme am Verkehrssicherheitstraining der AUVA „Verkehrstheater“ (Schulanfänger*innen)
- Teilnahme am Radfahrtraining für alle Dritt- und Viertklässler*innen (jeweils mehrere Termine)

• Gestaltung des Lebensraums & Lernraums Schule

- Bewegungsraum Schulhof mit Boulderwand, Bodentrampolin, Wippe und großem Kletterparcour (Eröffnung, November 2023)
- Sportwissenschaftlicher Bewegungsschwerpunkt „Neuromotorisches Lernen“ in drei Klassen
- Individuelle Fortsetzung des Erasmus-Plus-Projekts: HAPHC: Health & Academic Performance with Happy Children.
- Workshop: „Alles, was Rollen hat“



Aktionsbereich: „Gesundheit und Wohlbefinden“

Auf gesunde Ernährung, genug Bewegungsmöglichkeiten und achtsamen Umgang miteinander wird ganzjährig geachtet, diese Schwerpunkte sind in vielen Aktionen verankert.

- Monatliche „Jeux Dramatiques“ Workshops in mehreren Klassen.
- „Kochworkshops“ im Rahmen der Nachmittagsbetreuung
- „Gesunde Jause“ als Schwerpunktthema in mehreren Klassen
- Besuch von den „Jausenprofis“, Schülerinnen aus dem WIKU Graz geben Ernährungstipps.
- Luftgütemessungen und Installierung von Lärmampeln mehrmals jährlich

Aktionsbereich: „Soziale und globale Gerechtigkeit“

Themen wie Frieden, Inklusion, Einhaltung der Menschenrechte werden ganzjährlich im Unterricht gelebt/aufgegriffen.

- Als „Erasmusschule“ pflegen wir Kontakte und Kooperationen mit Schulen in mehreren europäischen Ländern. Lehrer*innen und Schüler*innen beteiligen sich an unterschiedlichen Projekten.
- Teilnahme an Workshops zum Thema „Kinderrechte“
- Teilnahme an Workshops vom Gewaltschutzzentrum Steiermark
- Schwerpunkt: Toleranz und Diversität:
Besuch einer Lesung mit Drag Queen Freya van Kant im Grazer Schauspielhaus.
- Teilnahme an der Wahl der Kinderbürgermeisterin/des Kinderbürgermeisters
- Teilnahme an Projekten mit dem Kinderbüro
- Teilnahme aller Klassen an der „Weihnachtspackeraktion“ für notleidende Kinder in Südosteuropa.

Aktionsbereich: „Digitalisierung und Medien“

Als eEducation Expert Schule werden an unserer Schule verschiedene Maßnahmen angeboten, die den bewussten Umgang mit digitalen Technologien stärken. Wir setzen das BMBWF-Projekt „digi.case“ um und nehmen am Pilotprojekt „IT-Strategie neu“ teil.

- Workshop: „Mobile learning“ wöchentlich für Dritt- und Vierklassler*innen

UMWELT

Aktionsbereich „Klima“

Als „Klimabündnisschule“ führen wir in Zusammenarbeit mit dem Klimabündnis Steiermark regelmäßig eine Reihe von Workshops und Aktivitäten durch:

- Teilnahme von mehreren Klassen an Workshops der „WeFair ACADEMY“:
- „Klimawandelanpassung“
- „Klima im Wandel der Zeit“
- „Energie und wie...!“
- „Wer einkauft, entscheidet!“
- Teilnahme von mehreren Klassen am Workshop: „Zugschule“
- Besuch des Klimaworkshops „KLIMAVERSUM“ in der Smart City von mehreren Klassen.
- Besuch der Lesung „Mit dem Klimachecker unterwegs“ mit Dr. Anna Maria Maul in der Stadtbibliothek am Schillerplatz.
- Im Rahmen der Kinder HTL besuchen mehrere Klassen die der Werkstätten der HTL BULME und bauten u.a. ein kleines Solarhäuschen.

Aktionsbereich „Nachhaltige Ressourcennutzung“

Die Reduktion und die Vermeidung von Abfall und Emissionen gehören schon seit vielen Jahren zu unseren Schwerpunkten. Wir versuchen überschüssiges Verpackungsmaterial zu vermeiden und „Licht- und Wasserbeauftragte“ sorgen dafür, dass Ressourcen gespart werden.

Im November startete unser **ERASMUS Umweltjahresprojekt: „SCHAU ÜBER DEN TELLERRAND“**.

In Begleitung von Maulwurf Mauli, unserem Klassenumweltdetektiv, behandelten wir im Austausch mit Schüler*innen aus unseren Partnerschulen in Deutschland, Frankreich und Kroatien Themen wie den sanften Umgang mit Ressourcen, Abfallvermeidung und die gesunde Schuljause.



Weitere Aktionen:

- Teilnahme aller Klassen am „Steirischen Frühjahrsputz“
 - Teilnahme einiger Klassen an Abfallworkshops der Stadt Graz
 - Teilnahme am Workshop: „In Graz läuft’s rund“ vom UBZ zum Thema Kreislaufwirtschaft
- Richtiges Abfalltrennen ist wichtig, aber Abfälle zu vermeiden trägt noch viel mehr zu Ressourcenschonung und Klimaschutz bei. In dieser Lernwerkstatt rund ums Thema Kreislaufwirtschaft wurden die Kinder zum Staunen, Fragen, Ausprobieren und Entdecken angeregt, forschendes und spielerisches Lernen zum Thema Abfall war angesagt!

Im Werkunterricht wurden zwecks Mehrfachverwendung aus Katzenfutterdosen und Eierkartons Blumentöpfe und Osterester gebastelt. Diese wurden beim Ostermarkt des Elternvereins verkauft.

Um auch unseren Teil gegen Lebensmittelverschwendung beizutragen, arbeiten wir seit dem Schuljahr 2019/2020 mit dem Verein Foodsharing zusammen. So landen die Speisen nicht im Müll, sondern erhalten eine zweite Chance. Dadurch wird Kindern ein ressourcenschonender und wertschätzender Umgang mit Lebensmitteln vermittelt.

Aktionsbereich "Natürliche Umwelt"

Auch als Stadtschule ist es uns wichtig, dass unsere Schüler*innen ein Bewusstsein für Umwelt- und Artenschutz entwickeln.

- Lehrausgänge zu den Eustacchiogründen
- Lehrausgänge nach Lustbühel/ Walderkundungsgänge
- Teilnahme mehrerer Klassen an einem Schneckenworkshop/Flusskrebsworkshop
- Teilnahme einer Klasse an einem Naturprojekt in Zusammenarbeit mit dem Verein Fratz Graz und der Zamg. Es werden von den Schüler*innen Langzeitbeobachtungen an Pflanzen in der Umgebung der Schule durchgeführt und dadurch ein achtsamer Umgang mit der Natur geschult.

WIRTSCHAFT

Aktionsbereich "Nachhaltiges Wirtschaften und Konsum"

- Kreislaufwirtschaft & Produktkreisläufe
- Nachhaltige Beschaffung
- Bioökonomie
- Fair Trade & Produktethik
- Nachhaltiger Tourismus
- Nachhaltiger Lebensstil & Konsum
- Saisonalität & Regionalität



Die Wirtschaft und unser Konsumverhalten hinterlassen Spuren auf dem Planeten. Nachhaltiges Wirtschaften muss innerhalb der planetaren, ökologischen Grenzen und unter menschenwürdigen Arbeitsbedingungen stattfinden. Wichtig sind ein nachhaltiger Lebensstil und Konsum, beispielsweise durch das Achten auf Saisonalität & Regionalität.

- Teilnahme von mehreren Klassen an Workshops der „WeFair ACADEMY“:
- „Wer einkauft, entscheidet!“
- Besuch mehrerer Klassen beim Gemüsebauern Pölzl
- Besuch bei einem Bauernhof
- Teilnahme mehrerer Klassen am Changemaker Programm. In Kooperation mit dem Zentrum für Entrepreneurship und dem Institut für Wirtschaftspädagogik der Universität Graz begleiteten Studierende der Universität einige Klassen auf ihrem unternehmerischen Weg. Von der Ideenfindung, über die Entwicklung eines Prototypen bis hin zum Verkaufen am Markttag erlebten die Kinder die verschiedenen Phasen unternehmerischen Handelns hautnah.

Abschließend möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit mit meinen Kolleg*innen an unserer Schule, den Kolleg*innen vom Klimabündnis Steiermark und vom steirischen Ökolog-Team bedanken!

Herzlich, Claudia Schmid



ANDERS DENKEN.

ÖKO LOG

Schulnetzwerk für Bildung & Nachhaltigkeit

BESSER LEBEN.

Hiermit wird bestätigt, dass
die

VS Graz Waltendorf
Waltendorfer Hauptstraße 17
8010 Graz

auf Basis des Jahresberichtes
„Klimafreundliche Mobilität & Verkehr“

im Schuljahr 2023/2024

am ÖKOLOG-Netzwerk des Programms
„ÖKOLOGISIERUNG VON SCHULEN – BILDUNG FÜR NACHHALTIGKEIT“
teilnimmt.



Doris Weidner, MEd., BEd.
Sektionschefin im Bundesministerium für
Bildung, Wissenschaft und Forschung



Elisabeth Meisner, BEd.
Bildungsdirektorin für Steiermark

Wien, 10.10.2023

Ort und Datum

 **Bundesministerium**
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

Prinzip GESELLSCHAFT

Aktionsbereich „Lebensräume und Mobilität“



- Klimafreundliche Mobilität & Verkehr, Schulweg

Sanfte Mobilität und Klimaschutz

Ganz besonders intensiv beschäftigten wir uns mit dem Thema sanfte Mobilität und Klimaschutz.

Im Rahmen der **EUROPÄISCHEN MOBILITÄTSWOCHE 2023** feierten wir die Ernennung unserer kleinen Schulgasse zur offiziellen Schulstraße mit einem bunten Straßenfest.

Außerdem sammelten wir eifrig **Klimameilen**, indem wir unseren Schulweg zu Fuß (manche



in



Pedibus-Gruppen), per Roller, per Rad oder mit den ÖFFIS zurücklegten.

Natürlich spielte auch die Sicherheit im Straßenverkehr eine Rolle, „**HELMI**“ und das „**Verkehrstheater der AUVA**“ lehrten uns auf die Regeln auf der Straße zu achten.



Während des Jahres nahmen wir immer wieder an Aktionen, die die sanfte Mobilität fördern, teil, z.B. bei der Aktion **UGOTCHI** oder **AUTOFASTEN**.

Beim **ZUGSCHULE-WORKSHOP** erfuhren wir, dass Wetter und Klima zwei unterschiedliche Bereiche sind und wie auch wir einen Beitrag leisten können, indem wir mit umweltfreundlichen



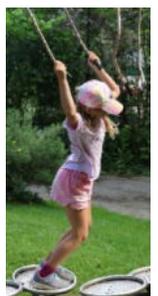


Verkehrsmitteln klimafreundlich unterwegs sind oder wenn unsere Jause regionale und saisonale Produkte enthält.

Spannend war auch die **Erkundung unseres Hauptbahnhofs**, hier gab es vieles zu entdecken: Wie lese ich die Ankunfts- und Abfahrtszeiten ab? Wie löse ich ein Ticket? Wie finde ich den richtigen Bahnsteig? Den Höhepunkt stellte jedoch die Besichtigung eines Railjets, der nach Berlin fuhr, dar. Wir durften sogar den Lokführer in seiner Fahrerkabine besuchen und ihm Fragen stellen!



Als krönender Abschluss unseres Jahresprojekts fand in der letzten Schulwoche eine **Zugfahrt nach Frohnleiten** mit Anna inklusive Besuch am großen Spielplatz und einer „Eispause“ statt. Welch ein Erlebnis! Für mehrere Kinder war dies die erste „Zugreise“.



Beim Workshop: **„Zu Fuß zur Schule“** lernten die Kinder verschiedenste Verkehrsmittel und deren Auswirkungen auf unsere Umwelt kennen. Mögliche Alternativen um sich klimagerecht fortzubewegen wurden erforscht

- **Gestaltung des Lebensraums & Lernraums Schule**

Natürlich werden die Boulderwand, das Bodentrampulin, die Wippe der große Kletterparcour und das Fußballfeld täglich frequentiert.



Aktionsbereich: „Gesundheit und Wohlbefinden“

Mit Marion tauchten wir einmal monatlich in die phantastische Welt der Methode des Jeux Dramatiques ein. Wir reisten beim Jeux gedanklich nach Indien und schlüpfen in verschiedenste Rollen, wie in die von Elefanten, Elefantenführer*innen oder Dorfbewohner*innen....



Im November startete unser **ERASMUS Umweltjahresprojekt: „SCHAU ÜBER DEN TELLERRAND“**.

In Begleitung von Maulwurf Maui, unserem Klassenumweltdetektiv, behandelten wir im Austausch mit Schüler*innen aus unseren Partnerschulen in Deutschland, Frankreich und Kroatien Themen wie den sanften Umgang mit Ressourcen, Abfallvermeidung und die gesunde Schulause.

Zum Abschluss des Projekts besuchten wir die Gärtnerei Pölzl. Herr Pölzl führte uns durch seine Äcker und er erklärte uns, welche Gemüsesorten gerade Saison haben.

In der Klasse bereiteten wir mit dem frisch geernteten Gemüse eine herrliche gesunde Jause vor. „Unser“ Liptauer- und der Kürbiskernaufstrich ist auch im Erasmus-Kochbuch zu finden,



das mit Rezepten aus den 4 teilnehmenden Ländern gestaltet wurde, wobei besonders auf Verwendung von regionalen und saisonalen Lebensmitteln aus nachhaltiger Landwirtschaft, ganz nach dem Motto **„THINK GLOBAL - ACT LOCAL“** geachtet wurde.



Aktionsbereich: „Soziale und globale Gerechtigkeit“

Als Teilnehmer*innen des Erasmus Umweltprojekts pflegen wir Kontakte und Kooperationen mit Schulen in mehreren europäischen Ländern.

Eltern und Kinder der 1.c Klasse beteiligten sich an der Aktion **„Kinder helfen Kindern“** Voller Eifer und Elan wurden Weihnachtspackerln für bedürftige Kinder in Osteuropa vorbereitet und verschickt.



Prinzip UMWELT

Aktionsbereich „Klima“

Unsere ersten Ausflüge führten uns zum Klimaworkshop „**KLIMAVERSUM**“ und zu einer Lesung mit dem **KLIMACHECKER** und Anna Maul in die Stadtbibliothek am Schillerplatz.

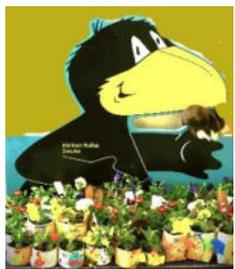


Aktionsbereich „Nachhaltige Ressourcennutzung“

Beim Erasmusprojekt lautete ein wichtiges Thema: „Müllvermeidung/ Mülltrennung“. Mauli, unser Umweltexperte begleitete uns auch bei der Aktion „Steirischer Frühjahrsputz“ zu den Eustacchiogründen, wo wir gemeinsam mit unserer Partnerklasse fleißig Müll eingesammelt haben. Allen Mädchen und Buben der 1.c Klasse gebührt ein großes Lob: „Ihr seid wunderbare Umweltschützer*innen und geschickte Mülltrenner*innen!“ Unser Planet braucht unsere Hilfe, damit Pflanzen, Tiere und Menschen weiterhin gut hier leben können und wir noch viele Wunder dieser Erde entdecken und bestaunen können. Gemeinsam schaffen wir das!



Beim Workshop: „In Graz läuft's rund“ vom UBZ zum Thema Kreislaufwirtschaft war forschendes und spielerisches Lernen zum Thema Abfall angesagt!



Im Werkunterricht wurden zwecks Mehrfachverwendung aus Katzenfutterdosen und Eierkartons Blumentöpfe und Oesternester gebastelt. Diese wurden beim Ostermarkt des Elternvereins verkauft.



Aktionsbereich "Natürliche Umwelt"

Im Frühling tauchten wir in die Entstehungsgeschichte unserer Erde ein, wir reisten in die Zeit der Urzeittiere und lernten beim Schneckenworkshop Spitzschlammschnecken und Tellerschnecken hautnah kennen. Schnecken gehören zu den ersten Lebewesen auf unserem Planeten, eine spannende Sache! Dieser Workshop zeigte uns wie alt unsere Erde bereits ist und wie viel Schutz ihr gebührt. Auch Flusskrebbs „Thomas“ durften wir kennenlernen.



Als Überraschung für die Kinder und für Maui besuchte uns die Architektin Irene Gaulhofer und gemeinsam mit ihr wurden verschiedene Häuser für unseren kleinen Maulwurf gebaut. Es gab sogar eine dunkle Maulwurfshöhle, in die man sich zum Schmökern zurückziehen konnte.



Was ich noch sagen will:

„Was die Welt braucht, das sind mutige Menschen, die sich engagieren und die bereit sind Verantwortung zu übernehmen. Es ist unsere Aufgabe als Pädagog*innen die Kinder zu stärken, ihnen vorzuleben, dass es unsere wunderschöne Welt wert ist, sie zu schützen und zu erhalten. Jede/r von uns hat die Möglichkeit einen Beitrag zu leisten.“

Claudia Schmid

1a – Klasse ÖKOLOG - Bericht

- 20. September 2023: Die Schulgasse wird zur autofreien Zone erklärt und wird von den Schülerinnen und Schülern der VS Waltendorf bemalt. Mit dieser Aktion wollen wir darauf hinweisen, wie wichtig es ist, zu Fuß zur Schule zu kommen.



- 29. September 2023: Peter Pan nimmt uns mit nach Nimmerland und zeigt uns eine Welt, in der die Fantasie uns Flügel verleiht. Verzaubert tauchen wir ein in die Geschichte der ewigen Kindheit.



- Oktober 2023 - Juni 2024: Bewegung ist wichtig! Jede Woche kommt ein Bewegungstrainer und zeigt uns wie viel Spaß und Freude Sport machen kann.



- 08. November 2023: beim Workshop „Klimaversum erfahren wir Wichtiges über den Klimawandel und lernen auf spielerische Weise, was jeder einzelne von uns dagegen tun kann.



- 09. Oktober 2023: beim Verkehrssicherheitstraining lernen wir die Gefahren im Straßenverkehr einzuschätzen und wie wir sie durch umsichtiges Handeln vermeiden können.



- 16. November 2023: Fiesta Musica bringt das Lebensgefühl Südamerikas nach Graz.



- 30. November 2023: Die Adventkränze der Schule werden mit einer kleinen Feier geweiht und stellen so ein Symbol der besinnlichen Vorweihnachtszeit dar.



- 20. Dezember 2023: In der „rotor-Ausstellung“ wird uns moderne Kunst ein Stückchen nähergebracht – auch wir dürfen uns künstlerisch betätigen.



- 18. Jänner 2024: Das Musiktheater „Karneval der Tiere“ lädt uns zum Mitmachen und Träumen ein.



- 13. Februar 2024: Die falschen Raben kommen und machen beim Faschingsumzug der Stadt Graz mit.



- 14. Februar 2024: Wir sind die Nachwuchstalente auf der Chemie – Uni Graz und forschen, was das Zeug hält.



- 05. März 2024: Wir lernen einiges über das Leben am Teich und dürfen sogar einen Flusskrebbs streicheln.



- 21. März 2024: Unsere Partnerklasse liest uns vor und zeigt damit, wie wichtig das Lesen und auch das Vorlesen ist.



- 19. April 2024: Wir setzen ein Zeichen für eine saubere Umwelt und sammeln Müll rund um unsere Schule.



- April 2024: Wir sind bei Ugotchi dabei, Bewegung macht schlau und viel Freude!



- 23. Mai 2024: Ohren auf, Augen auf – Helmi ist da!



- 24. Mai 2024: „Der Bär, der nicht da war“ – ein Tanztheater der besonderen Art erweckte den Juckreiz zum Leben.
- 29. Mai 2024: Im next liberty erfahren wir, dass Reichtum ohne Freunde nichts bringt – erzählt wird das vom König, der alles hatte.
- 14. Juni 2024: Zuletzt besuchen wir noch die Grazer Oper und sehen uns „Tom Sawyer“ an – wir tauchen in eine längst vergangene Welt ein und lauschen den Erzählungen des Mississippi.



Ökolog Bericht 1b

Im Schuljahr 2023/2024 hat die 1b Klasse mit einigen Projekten und Aktivitäten für Klimaschutz, Sicherheit im Straßenverkehr und soziale Projekte teilgenommen.

Mobilität und Verkehr

Gleich zu Schulbeginn konnten wir an den Workshop „Mit Helmi sicher unterwegs im Straßenverkehr“ und „Sicher über die Straße“ teilnehmen. Dabei haben die Kinder die wichtigen Regeln im Straßenverkehr gelernt und richtiges Verhalten geübt.



Auch an der Aktion „Autofasten“ nahm die 1b teil und konnte viele Blätter, die man bekam, wenn man entweder zu Fuß, mit dem Roller /Fahrrad oder den Öffis in die Schule gekommen ist, auf eines der Plakate, die in jedem Stockwerk angebracht waren, aufkleben.

In diesem Schuljahr fand die Aktion „Bemalen der Schulstraße“ statt, bei der die Kinder einen Teil der Straße vor der Schule mit bunten Kreiden bemalen durften.



Schulklima und Partizipation

Bei der Aktion „Kinder helfen Kindern“ konnten wieder zahlreiche Geschenke verpackt und an notleidende Kinder in Osteuropa verschickt werden.

Reduzieren von Remissionen

In diesem Schuljahr hat die 1b, zusammen mit ihrer Partnerklasse, auch am „Großen steirischen Frühjahrsputz“ teilgenommen und im Eustaccio-Park Wege und Wiesen vom Müll befreit.



Auch im Schulalltag trennen wir in unserer Klasse den Müll, achten darauf, wenig Wasser zu verbrauchen und besprechen auch, dass Jausenboxen und wiederverwendbare Trinkflaschen wesentlich Umwelt schonender sind, als Plastikverpackungen und Plastikflaschen.



Ganz im Sinne der von Ökolog gesetzten Zielformulierung **„Schul(frei)räume gestalten und nutzen“**, wurde auch heuer die 2a unter dem Motto „Giraffenklasse“ geführt. Durch das Konzept der Bedürfnisorientierten Kommunikation versuchten wir stets ein unser gutes Klassenklima zu erhalten und durch die Gestaltung unseres Klassenraumes Möglichkeiten und Räume zu schaffen in der sich die Kinder wohlfühlen können und Raum für unterschiedliche Unterrichtsformen sowie Entspannung geben.



Ein sehr wichtiger Punkt des Ökolog-Konzepts ist das Ziel der **„Einsparung von Ressourcen“**. Diesbezüglich haben besonderes Augenmerk auf einen wertschätzenden und sparsamen Umgang mit Wasser und Energie gelegt. Um dies gewährleisten zu können, wurden diverse Klassendienste wie beispielsweise Lichtbeauftragte/r, Müllbeauftragte/r oder Pflanzendienst ins Leben gerufen. Die Dienste wurden jede Woche gewechselt und so war jedes mehrmals mit der Aufgabe betraut darauf zu achten, dass alle Lichter, Beamer und andere elektronische Geräte ausgeschaltet sind, wenn wir die Klasse verließen.

Der Mülldienst war bezüglich des Punktes **„Reduzieren von Emissionen“** damit betraut, immer sehr darauf zu achten, dass der anfallende Müll in der Klasse ordnungsgemäß getrennt und eingeordnet wird.

Wie jedes Jahr nahm unsere Schule zusätzlich wieder bei der Aktion „steirischer Frühjahrsputz“ teil und sammelte mit großem Engagement säckeweise Müll in unserer nahen Schulumgebung. Durch Krankheit mussten wir leider unseren Termin ausfallen lassen, weswegen die 2a heuer leider nicht teilnehmen konnte.

Das Überziel **„Mobilität und Verkehr“** wurde in diesem Jahr auf verschiedene Weisen behandelt. Schon ganz zu Beginn des Schuljahres wurde heuer die an die Schule grenzende Schulstraße auch offiziell zu einer Schulstraße ernannt. Somit wurde sie jeden Tag in der Zeit von 7:15 bis 7:45 für sämtliche Autos gesperrt, um den Kindern einen gefahrlosen Schulweg zu ermöglichen. Zur feierlichen Eröffnung der Schulstraße wurde ein Fest veranstaltet und alle Kinder der Schule bemalten die Straße mit Kreiden.



Auch bei den Aktionen „Autofasten“ und „Sammeln von Klimameilen“ waren die Kinder wieder mit großer Begeisterung und voller Tatendrang dabei. Für auf umweltfreundlich zurückgelegte Schulwege, also zu Fuß, per Rad/Roller oder per Öffi duften die Kinder Blattsticker auf einen großen Baum kleben und Klimameilen sammeln. Für die fleißig gesammelten Pickerl bekam die Schule einen Obstbaum als Belohnung geschenkt. Auch wenn wir Ausflüge planten, versuchten wir stets unsere Ziele zu Fuß zu erreichen. Sei es das Schulzahnambulatorium, Next Liberty oder ein Kirchenbesuch. Wir haben jeden Weg zu Fuß zurückgelegt.

Autofasten
Heilam in Bewegung kommen
www.autofasten.at



Im Zuge von Mobilitätsworkshops durften wir an einem Kurs namens „**Alles was Rollen hat**“ teilnehmen. Die Kinder lernten hier sehr viel über richtiges Verhalten im Straßenverkehr, über unterschiedliche Arten von Schutzausrüstungen bis hin zu diversen Fahrzeugen und wie man damit umgeht. Den Kindern hat der Workshop sehr viel Spaß gemacht und wir hatten einen schönen und lehrreichen Vormittag.



Ein weiteres Ökologziel ist „**Natur erleben im Schulumfeld**“ weshalb wir wie auch schon im Vorjahr wieder Ausflüge in den nahegelegenen Wald am Lustbühel unternahmen. Dort wurden wichtige Themen wie richtiges Verhalten im Wald, Achtsamkeit und Wertschätzung unserer Natur gegenüber und Pflanzenkunde behandelt. In Verbindung mit lustigen Spielen und Stationen im Wald, hatten die Kinder wahnsinnig viel Freude beim Lernen.



Nachhaltige Ressourcennutzung – Klima



Energie und wie

Beim Workshop "Energie und wie!" lernten die Schüler/innen den Unterschied zwischen erneuerbaren und nicht erneuerbaren Energiequellen kennen und verglichen diese anhand praktischer Beispiele wie Sonne, Wind und Wasserkraft. Sie entdeckten, wie Energie in einem Haus genutzt und wie sie umweltfreundlich erzeugt werden kann.

Erneuerbare Energien stammen aus natürlichen Quellen, die sich ständig erneuern, wie Sonnenlicht, Wind, Wasserströmungen und Erdwärme. Diese Energiequellen sind im Gegensatz zu fossilen Brennstoffen wie Kohle, Öl und Gas nahezu unerschöpflich und verursachen deutlich weniger Umweltauswirkungen.



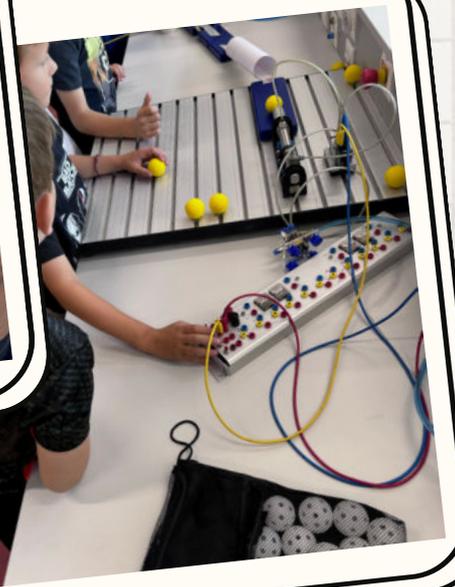
Auch die negativen Auswirkungen von nicht erneuerbaren Energien, wie Klimaveränderung und Treibhauseffekt, wurden besprochen. Der Treibhauseffekt wird durch Treibhausgase wie Kohlendioxid verstärkt, die bei der Verbrennung fossiler Brennstoffe freigesetzt werden. Diese Gase halten die Wärme in der Erdatmosphäre zurück, was zu einem Anstieg der globalen Temperaturen führt und das Klima verändert. Diesen Prozess stellten die Schüler/innen gemeinsam dar.



HTL Bulme

Die 2b Klasse hatte die Möglichkeit, die Höhere Technische Lehranstalt (HTL) Bulme zu besuchen. Dieser Lehrausflug bot den Schüler/innen eine spannende und lehrreiche Erfahrung in der Welt der Technik und Naturwissenschaften.

Während des Besuchs wurden die Kinder in kleine Gruppen aufgeteilt und von den älteren Schülern der HTL betreut. Sie konnten an verschiedenen Stationen praktische Erfahrungen sammeln. Eine der Hauptattraktionen war das Bauen eines kleinen Solarhäuschens. Eine weitere Station widmete sich der Automationstechnik, wo die Kinder Roboter ausprobieren konnten. Sie erhielten eine Einführung in die Grundlagen der Robotik und konnten selbst programmierte Roboter steuern. Die HTL-Schüler/innen standen den Volksschulkindern mit Rat und Tat zur Seite, beantworteten Fragen und vermittelten ihr Wissen.



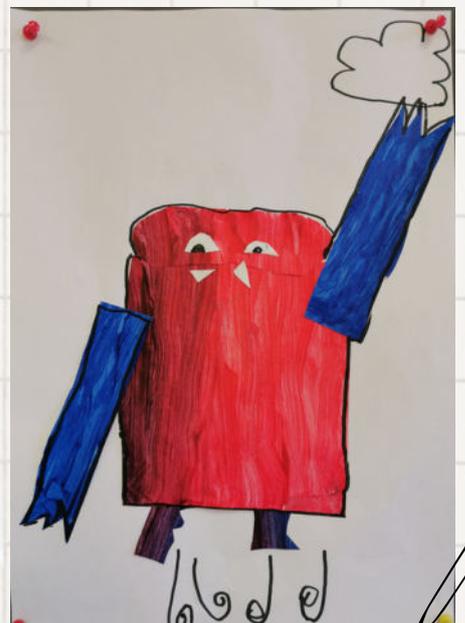
Digitalisierung & Medien



In einem fächerübergreifenden, kreativen Unterrichtsprojekt beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler der mit dem Thema Gefühle.

Ausgangspunkt des Projekts war das Bilderbuch „Das Farbenmonster“. Dieses Buch diente als Grundlage, um über verschiedene Gefühle zu sprechen und diese zu reflektieren.

Anschließend arbeiteten die Kinder in Kunst mit Flüssigfarben. Sie gestalteten mit zwei Grundfarben einen Farbverlauf mit fließendem Übergang. Aus dem so entstandenen Papier schnitten sie die Teile für ihr eigenes Farbmonster aus. Mit schwarzem Stift fügten sie ihrem Monster kleine Extras hinzu, die deren Einzigartigkeit betonten.

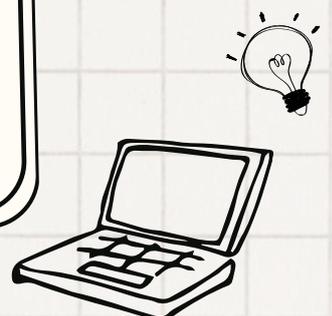




Im textilen Werken nähte jedes Kind sein eigenes kleines Monster. Diese handwerkliche Aufgabe förderte nicht nur die Feinmotorik, sondern auch die Kreativität.



Ein weiteres Highlight des Projekts war die Verwendung von iPads und der App Chatterpix. Mit dieser App ließen die Kinder ihre selbst gestalteten Monster sprechen. Sie nahmen ihre Gedanken und Gefühle auf und konnten so das Thema Emotionen auf eine spielerische und moderne Weise vertiefen.



Gesundheit & Wohlbefinden

Vom Ich über das Du zum Wir

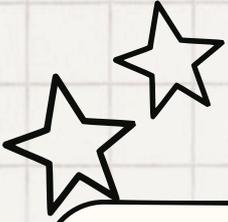
“Das Leben in der Steinzeit“

Im Zuge des Sachunterrichts und Deutschunterrichts erwarben die Schüler und Schülerinnen Einblicke und Kenntnisse über das Leben in der Steinzeit. Durch selbständiges Forschen erarbeiteten die Kinder die Themen Werkzeuge, Wohnen und Entdeckungen. Ein wesentlicher Aspekt, der auch im Jeux Dramatiques Projekt aufgegriffen wurde, war das (Über-) Leben in der Steinzeit, sowie das Leben in der Gemeinschaft. So spielten die Kinder das Sesshaftwerden, sowie das Zähmen von Tieren nach. Auch das gemeinsame Bauen von Häusern in der Jungsteinzeit sollte Platz finden. Im angeleiteten Spiel schlüpfen die Schüler/innen in eigenständig gewählte Rollen und beeinflussen das Geschehen. Sie erfuhren die Notwendigkeit von Aufgaben und Regeln im Gemeinschaftsleben sowie die Auswirkungen von bestimmten Handlungen. Das Spiel ließ Raum für Selbstverwirklichung und persönliches Wachstum.

“Frau Mate, wann haben wir wieder Jeux?“



Soziale & Globale Gerechtigkeit



Die Schüler/innen der 2b Klasse besuchten eine besondere Lesung im Schauspielhaus. Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen Bücher, die sich mit den Themen Toleranz und Diversität auseinandersetzen. Die Lesung wurde von einer Dragqueen gehalten, die mit ihrem bunten Auftreten und ihrer charmanten Art die Kinder sofort in ihren Bann zog.



ÖKOLOG - Bericht

2c Klasse SJ 2023/2024

Tamara Gauper, BEd
Dipl.Päd. Manuela Morocutti, BEd

Die Wissenschaft führt uns Menschen immer wieder vor Augen, wie wichtig es für uns und unseren Planeten ist, das Klima zu schützen und der Erderwärmung entgegenzuwirken. Die Folgen der Klimaerwärmung und Umweltschäden wird die Generation spüren, die wir als Lehrpersonen heute unterrichten. Daher ist es umso wichtiger, diese Themen mit den Schülern und Schülerinnen aufzugreifen, zu vertiefen und sie zu einem Handeln für den Klima- und Umweltschutz zu leiten. Ebenso muss auf das Bewusstsein aufmerksam gemacht werden, dass kleine Veränderungen am Ende Großes bewirken können. Vor allem dann, wenn viele Menschen mitmachen. In der Volksschule kann hier im Rahmen des Unterrichtes, aber auch im außerschulischen Bereich angesetzt werden.

Im Zuge der Maßnahme, die Emissionen von Treibhausgasen zu reduzieren, nahmen wir auch dieses Jahr an den Aktionen „**Klimameilen**“ und „**Autofasten**“ teil. Es wurden unter anderem Fahrgemeinschaften gebildet, die Elternhaltestellen genutzt und der Weg mit dem Auto verkürzt. Viele Schülerinnen und Schüler dieser Klasse kommen bereits mit dem Rad, Roller oder zu Fuß in die Schule. Ebenso nahmen wir an dem Workshop „**Das große Mobilitätsalphabet**“ teil, bei welchem im Rahmen eines Spieles Themen wie Mobilität, Verkehr und Bewegung aufgegriffen wurden. Begriffe wie zum Beispiel Feinstaub, E-Bike, CO2 Ausstoß werden gemeinsam erarbeitet.

Auch am „**Steirische Frühjahrsputz**“ nahm die Klasse auch in diesem Jahr wieder teil. Voller Engagement sammelten die Schülerinnen und Schüler Müll, der nicht ordnungsgemäß entsorgt wurde. Mit Begeisterung waren die Kinder dabei, sich für eine saubere Stadt einzusetzen.



Zu Beginn des Schuljahres wurde im Rahmen des **Straßenfestes** die **Schulgasse** von den Schüler und Schülerinnen mit Straßenkreiden bemalt, um die autofreie Zeit in der Gasse zu zelebrieren. Im Frühling haben wir über einen Livestream **Wanderfalken** beobachtet, die sich im Turm der Herz-Jesu-Kirche eingeknistet haben. Dieses Projekt hat den Kindern nicht nur einen spannenden Einblick in das Leben dieser faszinierenden Vögel gegeben, sondern auch den Unterricht bereichert.

Um wichtige Ressourcen einzusparen, haben wir in der Klasse **Lichtbeauftragte**, die dafür sorgen, dass hier keine Energie verschwendet wird. Ebenso achten wir als Klasse darauf, während des Händewaschens und Zähneputzens das **Wasser** abzudrehen. Um einen nachhaltigen Konsum und Lebensstil vorzuleben, **verzichten** wir in unserer Klasse auf **Plastikstrohalme** und weitgehend auf Heftumschläge. Wir achten auf eine gesunde Jause und versuchen **überschüssiges Verpackungsmaterial** zu vermeiden.



Wir versuchen die **natürliche Umwelt** in den Schulalltag zu integrieren und fördern ein **nachhaltiges Konsumverhalten**. Daher haben wir eigenes **Gemüse** und **Kräuter** angepflanzt. Die Schüler und Schülerinnen lernen Verantwortung zu übernehmen und ernteten zu Schulschluss selbstständig angepflanzte Lebensmittel aus dem Garten. Dies wurde mit einer gemeinsamen Jause zelebriert.

Um den Klassenraum als **Wohlfühlumgebung** zu gestalten, gibt es bei uns in der Klasse Pflanzen, Dekoration der Kinder und der Lehrpersonen, Bewegungsmöglichkeiten während des Unterrichtes und Planarbeit, bei der die klassische Unterrichtsstruktur



aufgebrochen wird (individuelles Bearbeiten der Aufträge, freie Wahl des Lernplatzes, ...). **Kritisches Denken und Problemlösen** findet bei uns vor allem im **Sozialen Lernen** statt.

Ebenso hatten wir einen Workshop zu **Kinderrechten** und nahmen an der Wohltätigkeitsaktion „**Weihnachten im Schuhkarton**“ teil, um auch die demografische Gerechtigkeitsthematik aufzufassen.

In diesem Schuljahr konnten sich die Schülerinnen und Schüler im **Jeux Dramatique** verwirklichen und Ausleben. Im Zuge des Sach- und Deutschunterrichts erwerben die Schüler und Schülerinnen Einblicke und Kenntnisse über das Leben in der Steinzeit. Durch selbstständiges Forschen bearbeiten die Kinder die Themen Werkzeuge, Wohnen und Entdeckungen. Ein wesentlicher Aspekt, der auch im Jeux Dramatiques Projekt

aufgegriffen wird, ist das (Über-)Leben in der Steinzeit sowie das Leben in der Gemeinschaft. So werden die Schülerinnen und Schüler im Spiel das

Sesshaftwerden sowie das Zähmen von Tieren nachspielen. Auch das gemeinsame Bauen von Häusern in der Jungsteinzeit soll Platz finden. Im angeleiteten Spiel schlüpfen die Kinder in eigenständig gewählte Rollen und beeinflussen das Geschehen. Sie erfahren die Notwendigkeit von Aufgaben und Regeln im Gemeinschaftsleben sowie die Auswirkungen von individuellen Handlungen. Das Spiel lässt Raum für Selbstverwirklichung und persönliches Wachstum. Gemeinsame Planung sowie die Selbstreflexion am Ende des Spieles sind wesentliche Teile des Projektes zur Steigerung der sozialen Fähigkeiten



Als Integrationsklasse stehen wir dafür ein, dass jeder Mensch so sein darf, wie er ist. Wir lösen Konflikte mit den in unserer Klasse besprochenen **Konfliktstrategien** und haben viele helfende Hände in der Klasse.

Ökologprojekte der 2D Klasse der VS Waltendorf 2023/2024



Schulstraße bemalen

Wir hatten das Glück, dass die Schulstraße zu einer Autofreien Straße an Schultagen zwischen 07:00h und 07:45h wurde. Im Rahmen der europäischen Mobilitätswoche 2023 wurde am 18. September beim Straßenamt eine Straßensperre der Schulgasse bis 12 Uhr beantragt. Die Schülerinnen und Schüler aus allen 13 Klassen waren mit voller Begeisterung und Engagement an dieser Aktion dabei. Mit den Straßenkreiden zeichneter sie ihre Kunstwerke auf die Straße.



Autofasten

Zu Beginn wurden die Kinder auf das Thema Autofasten sensibilisiert. Die Kinder waren beim Autofasten eifrig dabei und sammelten Klimameilen. Dabei sammelten sie Sticker und die Motivation stieg dadurch noch mehr an, mit dem Fahrrad, zu Fuß oder mit dem Bus in die Schule zu kommen.

Klimaversum

Wir besuchten die Wanderausstellung Klimaversum. Die Kinder sahen sich ein kurzes Video zum Thema Klima an und konnten danach bei verschiedenen Stationen ihr Wissen vertiefen. Anhand zahlreicher Übungen die sie selber ausprobieren konnten, setzten sich die Kinder damit auseinander. Z.B. konnten sie ein Wettrennen „Auto“ (dargestellt mit einem Lenkrad und einem Fußpedal) gegen „Fahrrad“ erproben. Die Kinder konnten selber ein Windrad herstellen und mussten selber einem Windrad Wind zu fächern um Strom zu erzeugen. Weiters haben die Kinder auch über Fair Trade bei der Kleidung und bei der Nahrung einen Einblick bekommen.



Weihnachtsaktion „Weihnachten im Schuhkarton“

Auch heuer konnten wir wieder bei der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ dabei sein. Die Kinder sammelte Hefte, Spielzeug, Schals, Handschuhe, Hauben und kleine Aufmerksamkeiten, die wir in einen Schuhkarton packten. Den Schuhkarton packten wir in ein Geschenkpapier ein, bevor es auf die Reise ging. Die Kinder waren mit Begeisterung dabei, andere Kinder zu unterstützen und zu helfen.

Mülltrennung

Wie auch schon in der ersten Klasse, war Mülltrennung in der zweiten Klasse ein großes Thema. Es wurde das Projekt Mülltrennung genau unter die Lupe genommen. Dabei erfuhren die Kinder welche Mistkübelfarbe für welchen Müll steht und was wirklich in den jeweiligen Mistkübel hineindarf. (gelb – Plastik; rot – Altpapier, schwarz – Restmüll, ...) Die Kinder wurden sensibilisiert und haben erfahren, wie wichtig die Mülltrennung ist.

Theaterbesuche zu Fuß

Wir hatten einige Theaterbesuche im Next Liberty dieses Jahr und gingen zu Fuß zum Theater. Auch das Hafenkonzert im Konservatorium besuchten wir und gingen zu Fuß.

Steirischer Frühjahresputz

Gemeinsam mit der Partnerklasse 4b machten wir uns auf den Weg zum Steirischen Frühjahrsputz. Ausgestatten mit Warnwesten, Handschuhen und Müllsäcken säuberten wir Wiesen, Wege und Parks rund um das Herz Jesu Viertel. Die Kinder waren mit viel Eifer dabei und waren erstaunt, welchen Müll sie fanden. Die gesammelten Müllsäcke holte die Müllabfuhr der Stadt Graz ab.



Klimaanwandlung

Wir hatten mit Frau Maul den Workshop Klimaanwandlung. Die Kinder erfuhren zu Beginn warum sich die Erde immer mehr erwärmt und was wir dagegen machen können bzw. auf was wir achten können. Anhand zahlreicher Versuche und Beispiele sahen die Kinder was bei einem Murenabgang passiert, sie erfuhren was der Begriff „Versiegelung“ des Bodens bedeutet, wie ein Wassertornado entsteht und vieles mehr. Die Kinder hatten sehr viel Spaß dabei und nahmen sich einige Inhalte aus diesem Workshop mit.

Projekt Bienen

Wir machten im Unterricht das Thema Bienen durch, und die Kinder erfuhren einiges über die fleißigen Arbeiter, die Drohnen und die Königin. Wir besuchten zu diesem Thema einen Imker, den wir über die Schulter schauen konnten. Die Kinder erfuhren welche Materialien ein Imker benötigt, um sich den Bienen zu nähern, um in einen Bienenstock hinein zu sehen und um Honig zu machen. Dabei durften die Kinder selber in die Rolle des Imkers schlüpfen indem sie das Gewand des Imkers anzogen und selber in einen Bienenstock hineinsehen konnten.



ÖKOLOG BERICHT 3A

SCHULJAHR 2023/24



Klassenlehrerin:
Lea Anna Lanser

Entdeckungsreise- zu Fuß durch die Grazer Innenstadt

Jährlich finden im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche die Entdeckungsreisen „Zu Fuß durch die Grazer Innenstadt“ statt. Eine lustige, spannende und lehrreiche Rallye durch die Grazer Innenstadt, die vom Institut für Verkehrspädagogik organisiert wird. Anhand von Stationen entdeckten wir die Grazer Altstadt. Dabei mussten die Kinder vielfältige Aufgaben sowie Rätsel lösen und legten zudem ca. 5500 Schritte zurück.



Malaktion Schulstraße

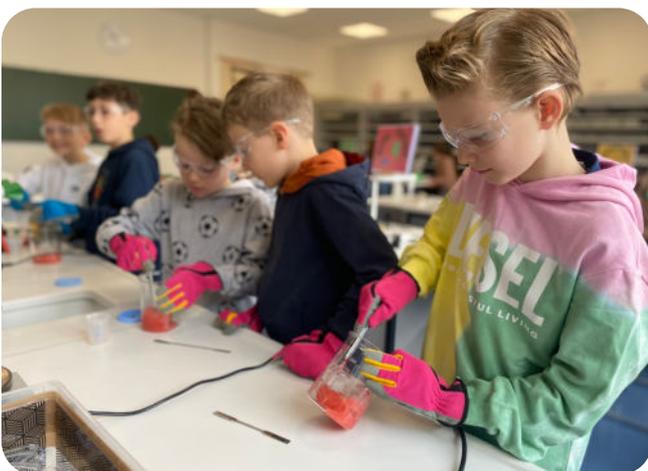
Um auf die neu eingeführte Schulstraße aufmerksam zu machen, fand am 20.9. eine Malaktion statt. Dabei wurde die Straße von den Kindern mit individuellen Kunstwerken bunt gestaltet.



Young-Science-Day

Am 27.2. besuchten wir im Rahmen des YOUNG-SCIENCE-DAY das BRG Petersgasse. Im neuen Physiksaal des Gymnasiums durften die Kinder fleißig experimentieren.

Alle hatten viel Spaß und bekamen am Ende eine Urkunde überreicht. Ein spannender Tag, der von den Lehrern des BRG Petersgasse mit viel Engagement organisiert und von SchülerInnen der Schule liebevoll begleitet wurde.





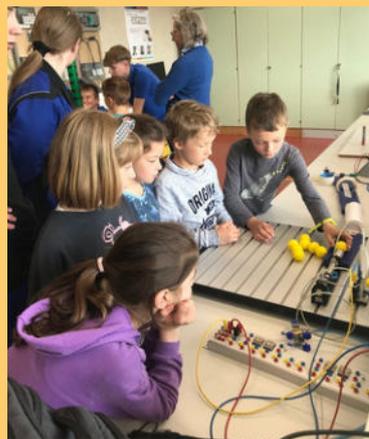
Kinder HTL

EIN BESUCH IN DER HTL BULME GRAZ

Im Rahmen der Kinder HTL besuchten wir die Werkstätten der HTL BULME Graz.

Ziel der Projektkooperation ist es, Kindern im Alter von 6-10 Jahren erste Einblicke in naturwissenschaftliche Grundlagen und Technik zu vermitteln. An verschiedenen Stationen konnten die Kinder in Naturwissenschaft und Technik eintauchen. So lernten sie beispielsweise die Technik des 3D-Drucks kennen, konnten ein Solarhaus bauen, mit Greifrobotern hantieren und vieles mehr.

Begleitet wurden sie dabei von Schülerinnen und Schülern der HTL. Wir bedanken uns für diesen spannenden und lehrreichen Vormittag!



Changemaker Programm

Das Changemaker Programm verfolgte das Ziel, die UnternehmerInnen von morgen schon heute zu fördern. In Kooperation mit dem Zentrum für Entrepreneurship und dem Institut für Wirtschaftspädagogik der Universität Graz begleiteten Studierende der Universität unsere Klasse auf ihrem unternehmerischen Weg. Von der Ideenfindung über die Entwicklung eines Prototypen bis hin zum Verkaufen am Markttag erlebten die Kinder die verschiedenen Phasen unternehmerischen Handelns hautnah.

Die Kinder entschieden sich für die Herstellung von Kirschkernkissen und Lesezeichen. An einem kreativen Vormittag haben wir 110 Kirschkernkissen und über 200 Lesezeichen mit der großartigen Hilfe einiger Mamas und Omas hergestellt. Der Markttag war der krönende Abschluss des Projektes. Dort verkauften die Kinder ihre Produkte. Anschließend gab es eine Führung durch die Universität, eine Jause und Aktivierungsspiele sowie eine Kindervorlesung über "Haribo".



Fahrradtraining

Der Schulweg bietet Kindern die Gelegenheit, aktiv in den Tag zu starten. Die klimaaktiv mobil Radfahrkurse ermutigen und inspirieren SchülerInnen dazu, das Fahrrad als aktive Form der Mobilität zu erleben und im Alltag zu integrieren. Dabei wird nicht nur Spaß an der Bewegung gefördert, sondern auch ein Bewusstsein für umweltfreundliche Mobilität geschaffen.



Workshop Klima im Wandel der Zeit

In diesem Workshop lernten die Kinder die Grundlagen rund um das Thema Klima kennen und befassen sich mit den klimawandelbedingten Herausforderungen der Zukunft.

Wetter ist nicht gleich Klima – wie unterscheiden sich die beiden Begriffe? Welche Rolle spielt der Regenwald für unser Klima? Wie funktioniert der Treibhauseffekt? Welche Veränderungen bringt der Klimawandel? Wie beeinflusst unser Handeln das Klima? In altersgerechten Experimenten und Arbeitsgruppen wird diesen Fragestellungen nachgegangen, diskutiert und gemeinsam nach Klimaschutzlösungen gesucht.



Ökolog- Projekte der 3.b Klasse der VS Waltendorf 2023/2024

Das ganze Jahr....unser Naturprojekt in Gemeinschaft mit Fratz Graz, der Universität Graz und der Zamg

Die Beobachtungen werden durch ein spielerisches Kennenlernen der Pflanzen in unserer Umgebung begleitet. Den Kindern soll ein achtsamer Umgang mit der Natur nähergebracht und ein Bewusstsein für unsere Umwelt vermittelt werden.



18. 9. Entdeckungsreise Graz

Im Zuge unseres heurigen Schwerpunktes Graz wurden wir zu einer Entdeckungsreise nach Graz eingeladen - durften in Gruppen Graz erkunden und mussten Aufträge erfüllen!



5. 10. „Hallo Auto“

Wir durften an diesem Vormittag an der Sicherheitsaktion vom ÖAMTC „Hallo Auto“ teilnehmen und wichtige Eindrücke von den Gefahren im täglichen Verkehr mitnehmen. Wir durften als Beifahrer in einem Auto dieses abbremsen und so den Reaktions- und Bremsweg testen.

Schließlich ist das Kennenlernen und Einschätzen von Gefahren ein wichtiger Aspekt in der Verkehrserziehung unserer Kinder.



13. 11 „Eröffnung unseres neuen Spiel und Abenteuerplatzes im Hof“

Endlich ein interessanter Spielplatz im Hof. Viele Stationen, Hindernisparcour, Balancier- und Gleichgewichtsbalken, Klettergerüste und und und ermöglichen endlich verschiedene Fertigkeiten auszuprobieren und zu festigen!



22. 11. „Pro Holz Projekt“

Ein Wissenschaftsteam zeigte anhand von vielen Experimentierstationen was alles mit Holz zusammenhängt. Es war eine richtige Forscherwerkstatt und die SchülerInnen waren von ihren Experimenten mehr als erstaunt!



18. 11. Weihnachten im Schuhkarton

Auch heuer beteiligen wir uns wieder an dieser tollen Aktion, wo so viele nützliche Aufmerksamkeiten Kinder erreichen, denen es nicht so gut geht wie uns.



6. 12. „Digitech – Labor“

Auch der richtige Umgang mit digitalen Hilfsmitteln muss erlernt werden. Einen Vormittag lang lernten wir mit dem Computer, Laptops und Tablets umzugehen und diese wichtigen und hilfreichen Mitteln richtig einzusetzen.



12. 2 bis 14. 2. Projekttag

Auch heuer gab es wieder unsere beliebten Projekttag.

Alle Schüler/innen konnten dabei in der Schule nach ihren Interessen und Stärken zwei Kurse, die von uns angeboten wurden, auswählen. Die vielseitigen Kurse boten den Schüler/innen unter anderem die Möglichkeit in altersheterogenen Gruppen zu arbeiten. Mit dabei waren ua. Experimentieren, Kreatives Gestalten, Stoff- und Druckwerkstatt, Akrobatik und natürlich der Schikurs mit der Schneeschule Klinger! Mehrere Klassen waren beim Faschingsumzug und konnten wieder die ersten Plätze gewinnen!





29. 2. Science days in St. Peter

Im BRG Petersgasse durften wir beim Young Science day so richtig in die Welt der Wissenschaft eintauchen und allerlei wichtige Experimente durchführen! Experimentieren, mikroskopieren, forschen und dabei ganz viel über die Naturwissenschaften erfahren!



3. 4. „Projekt Changemaker“

Ein ganz tolles Projekt war das. StudentInnen aus der Universität Graz erklärten uns, wie man ein Produkt entwirft, dieses umsetzt und auch tatsächlich verkauft. Wir entwarfen bzw. entwickelten einen Schlüsselanhänger aus Schrauben und ein Zaubersalz mit allerlei Kräutern und Botschaften.



Markttag am 6. 6.

Am Markttag an der Universität Graz konnten wir dann mit vielen anderen Teilnehmern unsere Produkte präsentieren und verkaufen! Die SchülerInnen waren begeistert, haben wir doch 274,32€ eingenommen und noch 54€ für unsere Eiskasse, das wir dann natürlich am Nachhauseweg beim Philipp einlösten. Belohnung muss eben sein!



22. 5. Besuch der Kinder HTL – BULME Graz



23. 5. Graz Rallye

Die Kinder erkunden Graz selbst (mit Eltern als Aufsichtspersonen) und versuchten, ausgerüstet mit Karte, möglichst viele Erkundungsaufträge zu erfüllen.

Der Vorteil dieser Art der Erkundung ist der, dass Kinder selbst Wissen herausfinden können und danach das Erkundete in einem Referat präsentieren.





27. 5. Radfahrtraining

Erste Ausflüge mit dem Rad und kennen lernen der wichtigsten Grundregeln im Verkehr!



14. 6. Besuch von den Jausenprofis

Schülerinnen aus dem Wiku Graz überraschten uns mit guten Ernährungstipps und eine Verkostung dieser



24. 6 bis 26. 6. Projekttag

Diesmal wurden die Projekttag verwendet um über das heurige Schulfestmotto „Europa“

Bescheid zu wissen. Jede Stufenklasse war für eine Himmelsrichtung verantwortlich. Wir nahmen das Thema Balkan und bereiteten uns darauf vor. Lapbooks mit Infos über die Länder, einen Tanz einstudieren, ein T-Shirt bedrucken, Köstlichkeiten aus dieser Region verkosten...





Lebensräume und Mobilität



Im Rahmen der Klimabündniszugehörigkeit unserer Schule nehmen wir immer an verschiedenen Aktionen zum Thema "sanften Mobilität" teil.

Somit ist es auch selbstverständlich, dass wir uns bemühen alle Schulausflüge möglichst zu Fuß zu bestreiten, sowie mit dem Rad, den Öffis oder auch zu Fuß zur Schule zu kommen. Dazu sammelten wir bereits am Anfang des heurigen Schuljahres fleißig Klimameilen.

Natürlich waren auch unsere Lehrer gefragt: Zum Glück können viele mit dem Rad oder zu Fuß zur Arbeit kommen. Sattete 2913 Meilen schafften alle 302 Kinder unserer Schule!

Natürlich wollten wir nicht nur für unser Umfeld gutes beitragen, sondern auch Anderen Freude bereiten. Daher nahmen wir an der Weihnachtspackeraktion für Rumänien teil. Viele Kinder brachten mit Weihnachtspapier verpackte Schachteln mit Nützlichem und kindgerechtem Inhalt, um damit Kindern aus benachteiligten, rumänischen Familien ein schönes Weihnachtsfest mit Geschenken zu ermöglichen.

Auch für die nahe Umgebung leisteten wir einen Beitrag. Zusammen mit der 2b-Klasse nahmen wir am steirischem Frühjahrsputz teil und sammelten, mit Handschuhen ausgestattet, im Wald bei den Eustacchiogründen herumliegenden Müll. Wir fanden zum Glück garnicht so viel, was ein positiven Zeichen für eine gepflegte und saubere Schulumgebung ist!

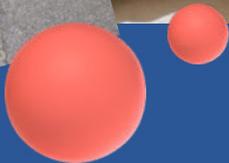
Gegen Ende des heurigen Jahres wurde uns vom Klimabündnis Steiermark ein kosetenloser ersten Fortbewegungsmittel und auch darüber wie man sich heute klimaschonend fortbewegen kann und warum dies so wichtig ist.

Beim ProHolz-Workshop ging es für uns um die Umwelt, insbesondere um den Wald, die Bäume und die Nutzung von Holz. Es war sehr interessant wie Holz zu Papier umgewandelt wird, das Leben eines Baumes näher zu betrachten und dies als natürliche Ressource sinnvoll und nachhaltig zu nutzen, ohne dabei Raubbau an der Natur zu betreiben.

In unserer Klasse pflanzten wir im März Wiesenblumen in kleine Töpfchen. Jeder hatte ein paar Samen die er in die Erde pflanzte um dann einen "pflegeauftrag" zu haben. Natürlich lernten wir dabei schnell, dass unsere zarten Pflänzchen Pflege, Wasser, Sonne und Nährstoffe in der Erde brauchen. Über die langen Wochenenden im Mai war es zunehmend schwieriger die Blümchen gut zu umsorgen. Einige Blüten bildeten sich aus, die uns sehr erfreuten und ein schöner Hingucker in der Klasse waren.

Abschließend durften wir in diesem dritten Schuljahr ein Radfahrtraining absolvieren. Im Schulhof - bei leider sehr kühlem und regnerischem Wetter - übten wir wie man sicher und richtig bremst, sprachen über die wesentlichen Verkehrsregeln, die für unsere Bewegung im Straßenverkehr und die im nächsten Schuljahr bevorstehende Radfahrprüfung von Nutzen sein werden.





ÖKOLOG – Bericht 2023/2024

Mitmachlabor des Chemieinstituts der KF Universität – forschendes Lernen

Im Rahmen der Projekttag des Wintersemesters besuchten die Schülerinnen und Schüler der 4a den Hörsaal sowie die Labore des Chemieinstituts der Universität Graz, um Chemie hautnah erleben zu können. Die Kinder durften sowohl bei Experimenten wie zum Beispiel eisigem Nebel, Teufelszahnpaste, eiskalter flüssiger Luft etc., von erfahrenen Chemikerinnen und Chemikern zusehen, sich mit unterschiedlichen Verfahren und chemischen Reaktionen auseinandersetzen als auch selbst tätig werden und Versuche durchführen. So wurden Zaubertinte sowie transportable Lavalampen hergestellt. Diese Methode des kooperativen Lernens in einer gut strukturierten Lernumgebung, bei der sich die Schülerinnen und Schüler sowie erwachsene Chemikerinnen und Chemiker bei der Arbeit gegenseitig unterstützen und gemeinsam in Partner- oder Gruppenarbeit zu Ergebnissen gelangen, führt zu einem hohen Aktivierungsniveau und nachhaltigen Erfolgen im kognitiven Bereich. Problemlöse und Sozialkompetenz werden gleichermaßen aufgebaut und wirken sich positiv auf das Selbstbild der Lernenden sowie deren Begeisterung für MINT-Fächer aus.



Aktive Pausengestaltung & Bewegung, jährliche Teilnahme an UGOTCHI

Das gesamte Jahr über trainierten die Schülerinnen und Schüler der 4a ihre koordinativen Fähigkeiten gemeinsam mit kognitiven und visuellen Aufgaben anhand der Methode des neuromotorischen Lernens im Turnsaal sowie auch im Klassenzimmer. Neuromotorisches Lernen soll die Leistungsfähigkeit des Gehirns verbessern – durch immer wieder neue Bewegungsanforderungen, bei denen Dinge gleichzeitig wahrgenommen und verarbeitet werden müssen. Durch die verschiedenen, variablen und kombinierten Bewegungsabläufe, wird das Gehirn immer wieder vor neue Aufgaben gestellt und lernt daraus, effektivere Lösungen zu finden. Dadurch werden Aufmerksamkeit und Konzentration, aber auch die

Kreativität gefördert. Auch das Selbstbewusstsein, die Selbstsicherheit sowie die Leistungsfähigkeit der Kinder wird durch neuromotorisches Lernen geschult.



Auch die jährliche Teilnahme an UGOTCHI fördert die Bewegung der Kinder in der Schule und in ihrem Alltag zu Hause. Zudem motiviert das Programm die SchülerInnen zu einem gesunden Lebensstil. Das diesjährige Über-Thema war „die Ugotchiade“.

Teilnahme an der Aktion „Frühjahrsputz“ & Waltendorf – Bezirksspaziergang

Von 20. März bis 4. Mai 2024 waren in der Steiermark wieder alle Interessierten dazu eingeladen, ein Zeichen gegen das unbedachte Wegwerfen von Müll zu setzen und Wiesen, Wälder, Bachläufe, Grünanlagen und öffentliche Flächen zu reinigen. Das Motto lautete: Stop Littering! Die Kinder der 4a haben gemeinsam mit ihren Patenkindern, der 1c Klasse, in der näheren Schulumgebung gewissenhaft und fleißig Müll gesammelt.



Gemeinsam mit Frau Steffen vom Mehrgenerationenhaus sowie Walther Moser, einem Radiomoderator von Radio Helsinki, durften die Kinder auch einen Spaziergang durch den Bezirk Waltendorf unternehmen. Dabei hatten sie die Gelegenheit Frau Steffen viele Fragen über ihren Bezirk zu stellen und erfuhren interessante Informationen über ihren näheren Lebensraum. Zudem lernten sie den Beruf eines Radiomoderators näher kennen, indem sie gemeinsam mit Herrn Moser einen Podcast während des Spaziergangs aufnehmen durften.



Radfahrtraining & Mobilitätswshops „Klimaanpassung“

Ende April und Anfang Mai durften die Schülerinnen und Schüler der 4a Klasse jeweils ein Radfahrtraining, das von klimaaktiv mobil, eine Klimaschutzinitiative des BMK im Mobilitätsbereich, unterstützt wird, absolvieren, das ihnen Sicherheit und Spaß am Fahrradfahren vermittelte und bereits als eine Vorbereitung für das Absolvieren der freiwilligen praktischen Fahrradprüfung sowie das Fahren in der Verkehrsrealität diente. Der Schwerpunkt des Trainings lag neben dem motorischen Training vor allem auf dem Wahrnehmen der jeweiligen Umgebungssituation und dem entsprechenden Reagieren und Interagieren mit anderen VerkehrsteilnehmerInnen. Dadurch erhielten die Kinder Sicherheit im eigenen Verhalten auf dem Fahrrad und in weiterer Folge auch Selbstvertrauen sowie selbstständiges Einschätzen in der Verkehrsrealität. Viele Kinder schafften somit auch mit Bravour die praktische Fahrradprüfung!



In der letzten Schulwoche nahmen die Schülerinnen und Schüler an einem Klimawandel-Workshop teil, den das Klimabündnis Steiermark gemeinsam mit der Stadt Graz anbietet. Sie erlebten dabei Klimawandel hautnah und lernten tolle Ideen und Maßnahmen zu den Bereichen Klimaschutz, Konsum, Mobilität, Bauen, Wohnen und Klimawandelanpassung kennen.

ÖKOLOG – Nachhaltig leben, grünen Daumen heben!

Durch die Stärkung des Umweltbewusstseins sowie das Kennenlernen spannender Themen rund um den Klima- und Umweltschutz konnten die Kinder in diesem Schuljahr die Bedeutung ihres Verhaltens zunehmend bewusst wahrnehmen. Viele Kinder nutzen öffentliche Verkehrsmittel, kommen zu Fuß oder mit dem Roller zur Schule, was beispielsweise zeigt, dass sie umweltbewusster geworden sind.



Beim diesjährigen Frühjahrsputz, der gemeinsam mit der Partnerklasse durchgeführt wurde, konnte fleißig Müll gesammelt werden. Die positive Stimmung und der Wille, die nähere Umgebung der Schule gründlich zu säubern, spiegelte sich am Ausmaß des gesammelten Mülls wider. Die Kinder waren sehr stolz auf ihre Arbeit, die sich positiv auf unsere Umwelt und bestimmt noch essentieller auf das Bewusstsein der Kinder auswirkt.

Auch Digitalisierung und Umwelt stehen in der Schule nah zueinander. Die Schülerinnen und Schüler beschäftigen sich in der digitalen Welt intensiv mit dem Thema Umwelt. Hierbei recherchieren sie nach innovativen Ideen und deren möglichen Umsetzungen. Ihnen wird zunehmend bewusst, wie wichtig es ist, unsere Umwelt mit ihrem grünen Daumen zu schützen. „Die Erde ist nicht nur unser gemeinsames Erbe, sie ist auch die Quelle des Lebens.“ (Dalai Lama)





ÖKOLOG – Umweltschutz, Frühjahrsputz und mehr....

Wie jedes Jahr beschäftigten wir uns auch diesmal ganzjährig mit den Themen Umwelt, Umweltbewusstsein, Klima- und Umweltschutz. Den Kindern wird sowohl das eigene Verhalten, als auch das

Verhalten anderer immer wichtiger. Sie machen sich gegenseitig auf Fehler aufmerksam und versuchen auch langjährige Gewohnheiten abzulegen bzw. zu ändern.

Der Klassendienst „Mistkübel“ wird von den Schülern gut umgesetzt und auch die Mülltrennung genau beaufsichtigt oder im Nachhinein richtig geordnet. Ihr Verständnis für richtige Mülltrennung und Recycling ist sehr groß.

Viele Kinder kommen mit den öffentlichen Verkehrsmitteln oder zu Fuß in die Schule. Auch hier hat sich das Denken etwas verändert. Schädliche Abgase für die Umwelt wollen alle so gut es geht vermeiden.



Beim diesjährigen Frühjahrsputz war unser Ziel die direkte Umgebung der Schule, sowie der Schulparkplatz. Sowohl Kinder als auch Lehrpersonen waren wieder überrascht, wie viel und vor allem welcher Müll aufgesammelt werden musste. Die Kinder waren mehr als stolz auf ihre Arbeit und wurden auch von vorbeifahrenden Radfahrern und Fußgänger ordentlich ermutigt und gelobt. Mit vollen Säcken in der Hand und einem guten Gefühl kehrten die Kinder danach wieder in die Schule zurück.



Im Bereich Digitalisierung beschäftigen wir uns auch viel mit dem Ökolog-Thema. Die Schülerinnen und Schüler durchforsten gemeinsam die digitale Welt nach neuen Ideen und deren möglicher Umsetzung. Der Umgang mit Konsumgütern und deren positiver oder negativer Mehrwert wird den Kindern durch Leseblätter, gezielte Fragestellungen und gemeinsame Besprechungen verdeutlicht.

Den Schüler*innen wird immer bewusster, wie wichtig es ist, auf unsere Umwelt zu achten, damit wir sie noch lange genießen können.

